Nomenkomposita

1) Was man über das Nomenkompositum wissen sollte.

Die Bildung von neuen Substantiven geschieht in der deutschen Sprache relativ häufig. In einem Kompositum (Plural: Komposita) werden verschiedene Wörter zu einem neuen Wort zusammengefügt. Ein Kompositum besteht aus mindestens zwei Wörtern. Ein Nomenkompositum kann auch aus vielen verschiedenen Wörtern bestehen. Manchmal ist ein Nomenkompositum aus vier, fünf, sechs und mehr Einzelwörtern zusammengesetzt (Beispiele dazu). In einem Nomenkompositum bestimmt das letzte Nomen das Genus und den Numerus. Ein Nomenkompositum kann sich zusammenstellen aus:

Nomen + Nomen

der Tisch + <u>die</u> Decke	<u>die</u> Tischdecke
das Haus + die Tür + <u>der</u> Schlüssel	der Haustürschlüssel

Eine Tischdecke ist eine Decke für den Tisch.

Ein Haustürschlüssel ist ein Schlüssel für die Tür eines Hauses.

Verb + Nomen

warten + <u>das</u> Zimmer	<u>das</u> Wartezimmer
rasieren + <u>der</u> Apparat	<u>der</u> Rasierapparat

Ein Wartezimmer ist **ein Zimmer**, in dem man wartet.

Ein Rasierapparat ist ein Apparat, mit dem man sich rasiert.

Adjektiv + Nomen

alt + <u>das</u> Papier	<u>das</u> Altpapier
frisch + <u>das</u> Fleisch	<u>das</u> Frischfleisch

Altpapier ist altes Papier.

Frischfleisch ist Fleisch, das frisch ist.

Adverb + Nomen

links + <u>die</u> Kurve	<u>die</u> Linkskurve
nicht + <u>der</u> Raucher	<u>der</u> Nichtraucher

Eine Linkskurve ist eine Kurve, die nach links geht.

Ein Nichtraucher ist eine Person, die nicht raucht.



mein-deutschbuch.de ONLINE - GRAMMATIK

2) Fugenzeichen

Werden zwei Nomen aneinandergereiht, geschieht dies bei der Mehrzahl dieser Wortkombinationen problemlos:

das Fenster + das Glas = das Fensterglas /// der Kredit + die Karte = die Kreditkarte

Etwa bei 30 Prozent der Zusammensetzungen wird ein so genanntes "Fugenzeichen " eingefügt. Ein Fugenzeichen ist ein Verbindungslaut zwischen den beiden Wörtern, meist -e, -(e)s, -(e)n oder -er. Leider gibt es keine festen Regeln für die Einfügung eines Fugenzeichens. Relativ häufig ist das "Fugen-s" anzutreffen. Meistens dienen die Fugenzeichen der Aussprache. Einige ausgewählte Beispiele:

- Fugenzeichen -e (seltener / oft Verb (-(e)n vom Infinitiv <u>fällt weg</u>) + Nomen)
 - o lesen + die Brille = die Lesebrille /// baden + das Zimmer = das Badezimmer
 - o schlafen + das Zimmer = das Schlafzimmer /// sprechen + die Stunde = die Sprechstunde
 - der Hund + Hütte = die Hundehütte /// die Maus + die Falle = die Mausefalle
- Fugenzeichen (e)s (häufiger anzutreffen) Oft bei Zusammensetzungen mit Wörtern auf -tum, -ling, -ion, -tät, -heit, -keit, -schaft, -sicht, und -ung anzutreffen.
 - o die Geburt + der Tag + das Geschenk = das Geburtstagsgeschenk
 - o die Gesundheit + der Minister = der Gesundheitsminister
 - die Schwangerschaft + der Test = der Schwangerschaftstest
- Fugenzeichen (e)n (meist die entsprechende Pluralform)
 - der Student + der Ausweis = der Studentenausweis
 - die Straße + die Bahn = die Straßenbahn
 - der Rabe + die Mutter = die Rabenmutter
- Fugenzeichen -er (meist die entsprechende Pluralform)
 - das Kind + das Zimmer = das Kinderzimmer
 - o das Wort + das Buch = das Wörterbuch
 - der Mann + der Gesang + der Verein = der Männergesangsverein

3) Einige Beispiele für lange Nomenkomposita

- die Armbrust
- die Mehrzweckhalle
- das Mehrzweckkirschentkerngerät
- die Gemeindegrundsteuerveranlagung
- die Nummernschildbedruckungsmaschine
- der Mehrkornroggenvollkornbrotmehlzulieferer
- der Schifffahrtskapitänsmützenmaterialhersteller
- die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft
- die Feuerwehrrettungshubschraubernotlandeplatzaufseherin
- der Oberpostdirektionsbriefmarkenstempelautomatenmechaniker
- das Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz
- die Donaudampfschifffahrtselektrizitätenhauptbetriebswerkbauunterbeamtengesellschaft